

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN MÜHL DORF A. INN

### Pflegestützpunkt des Landkreises Mühldorf a. Inn

#### Außenstelle des Landratsamts

Schillerstr. 33 (1. Stock)

84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631 / 699 1111

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lra-mue.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-mue.de)

### Gerontopsychiatrischer Dienst für den Landkreis Mühldorf a. Inn

Riesengebirgsstr. 3

84478 Waldkraiburg

Tel.: 08638 / 1540

E-Mail: [gpd.waldkraiburg@projekteverein.de](mailto:gpd.waldkraiburg@projekteverein.de)

### Soziale Beratung im Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn

Töginger Str. 18

84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631 / 699 825

E-Mail: [soziale-beratung@lra-mue.de](mailto:soziale-beratung@lra-mue.de)

### Fachstelle für pflegende Angehörige des Mobilen Familienservices des AWO Ortsverein Mühldorf

Huterergasse 4

84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631 / 166 371

E-Mail: [info@mobiler-familienservice.de](mailto:info@mobiler-familienservice.de)

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN MÜHL DORF A. INN

### Netzwerk 18 / Offene und ambulante Angebote der Stiftung Ecksberg

Münchener Str. 86

84453 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631 / 984 74-46 oder -10

E-Mail: [netzwerk18@ecksberg.de](mailto:netzwerk18@ecksberg.de)

Web: [www.ecksberg.de](http://www.ecksberg.de)

Alle Angebote, u. a. einen umfassenden Demenzwegweiser, des Netzwerks Demenz vom Landkreis Mühldorf a. Inn unter: [www.lra-mue.de/demenz](http://www.lra-mue.de/demenz)

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN ALTÖTTING

### Alzheimer Gesellschaft Altötting e.V.

Herzog-Arnulf-Str. 10

84503 Altötting

Tel.: 0151 / 413 728 61

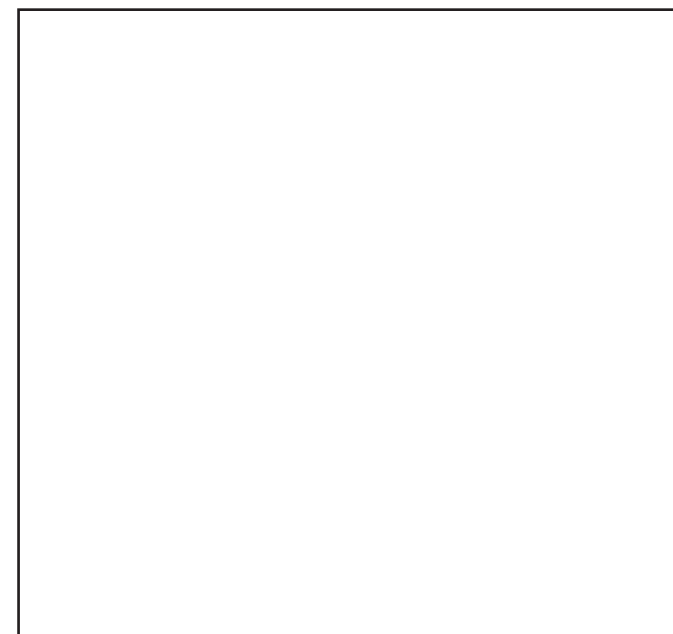
E-Mail: [info@alzheimer-altoetting.de](mailto:info@alzheimer-altoetting.de)

Web: [www.alzheimer-altoetting.de](http://www.alzheimer-altoetting.de)

### Partner im Netzwerk:



### Überreicht durch Ihre Apotheke:



## Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken in Mühldorf a. Inn und Altötting



Demenz kann jeden treffen!  
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.  
Sprechen Sie uns an -  
wir beraten und informieren Sie gerne!



## ERKENNEN

### Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von:

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Die Bewältigung des Alltags ist erschwert.
- ⇒ Der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein.

## ANSPRECHEN

### Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Es gibt verschiedene Ursachen und Krankheitsverläufe.
- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus.
- Man erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen.
- Man weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.), die Einleitung der medizinischen Behandlung und die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

## VERSTEHEN

### Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

## HELFEN

### Was können Apotheken tun?

- Beratung zu Früherkennung, Prävention und Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen